Hof-Jäger

Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV

Dezember 2017 2017 Ausgabe 3/4

Wir wünschen
Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr

Glückwünsche

Oktober

12.10.	Karin Emtmann	50 Jahre
12.10.	Arnold Friedrich	70 Jahre
23.10.	Klaus Heinzmann	60 Jahre

November

13.11.	Andrea Hohmann	55 Jahre

Januar

10.01.	Werner Bodenschatz	50 Jahre

März

29.03.	Roland Herold	60 Jahre
31.03.	Hartmut Opitz	70 Jahre

Jägerstammtische

Die nächsten Stammtischtermine sind der 11.01, der 08.02. und der 08.03.2018. Beginn ist jeweils wieder um 19.00 Uhr; bereits ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Übungsschießen im Laserschießkino. Sie sind zu den Terminen herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung 2018

Unsere Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am 13. April 2017 in unserem Jägerheim in der Ostendstraße 3 in Hof-Jägersruh statt. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr. Den genauen Termin und die Einladung erhalten Sie mit dem nächsten Hof-Jäger.

Jagdkurs 2018

Ab Februar 2018 wollen wir bei ausreichender Teilnehmerzahl wieder einen Ausbildungskurs für die Jägerprüfung abhalten. Bitte geben Sie diesen Termin an Interessenten aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis weiter (s. hierzu auch die Terminvormerkung).

Jägerausbildung

Zwischenzeitlich konnten alle Absolventen des Jagdkurses 2016/2017 ihren ersten Jagdschein lösen. Von den 13 Kursteilnehmern des Lehrganges 2017 haben bisher 9 dieses Ziel erreicht.

Seit Ende Oktober läuft nun ein gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband durchgeführter Ausbildungskurs mit 15 Teilnehmern, die dann Anfang Februar 2018 die Prüfung ablegen.

Nachdem einer unserer Flinten für das Tontaubenschießen altersbedingt ausgesondert werden musste, haben wir bei der Fa. WaffenRödter eine neue und qualitativ hochwertige Bockbüchsflinte erworben. Herzlichen Dank an Christian und Andrea Finck für die gute Beratung und die gewährte Sonderkondition für den Ausbildungskurs.

Waffenrecht

Führen eines wesentlichen Teiles außerhalb von zu Hause im Zusammenhang mit der Jagd und dem Übungsschießen (§ 12 Abs. 3 Nr. 6 WaffG)

Bei der vorübergehenden Aufbewahrung von Schusswaffen im Zusammenhang mit der Jagd und dem Schießen außerhalb der Wohnung, zum Beispiel auf der Schießstätte, im Gasthaus oder Hotel, beim Schüsseltreiben oder Übernachten in einer Jagdhütte, ist es aus Sicherheitsgründen erlaubt, einen wesentlichen Teil der Waffe (Schloss, Vorderschaft) zu entfernen und separat mit sich zu führen, zum Beispiel in der Jackentasche. Das Mitführen mehrerer wesentlicher Teile, die zu einer schussfähigen Waffe zusammengefügt werden können, ist jedoch verboten.

WAFFEN RÖDTER
Jagd- und Sportwaffen
Jagdbekleidung und -ausrüstung
BÜCHSENMACHEREI
Inh. Christian Finck e. K.
95028 Hof
Schloßgasse 4
Telefon: 0 92 81 / 31 34
Telefax: 0 92 81 / 36 71
email: info@waffen-roedter.de
Internet: www.waffen-roedter.de

Nachrufe

Wir betrauern das Ableben von Herrn Wolfgang Thiel, der am 10.07.2017 im Alter von 67 Jahren verstorben ist. Er war seit dem Jahr 1985 Mitglied der Jägerschaft Hof und ist vielen von uns als Prüfer in den Fächern Jagdliche Praxis, Jagdwaffenkunde sowie bei der Waffenhandhabung noch in bester Erinnerung.

Ebenfalls betrauern wir den Tod von Herrn Martin Rehbach, der am 02.08.2017 im Alter von 66 Jahren von uns gegangen ist. Er war seit 2013 Mitglied und hatte gerade erst die „Jungjägerphase“ hinter sich gelassen.

Am 21.10.2017 verstarb im Alter von 85 Jahren Herr Gustav Barthold. Er war seit 1972 bei der Jägerschaft Hof und zählte zum Kreis unserer ältesten Mitglieder.

Mit den Jagdsignalen „Jagd vorbei“ und „Halali“ haben die Jagdhornbläser die beiden Verstorbenen Thiel und Barthold auf ihren letzten Wegen begleitet. Wir werden allen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Besichtigung des Bayerischen Landtages

Am 5. Juli 2017 fuhren 25 unserer Mitglieder auf Einladung unseres CSU-Landtagsabgeordneten Alexander König gemeinsam mit der Köditzer Frauen-Union und dem Forum Naila nach München und besichtigten den Bayerischen Landtag.

Nach dem Mittagessen im Bayerischen Umweltministerium trafen wir uns mit Herrn MdL König im Bayerischen Landtag und dabei konnten manche von uns das erste Mal das beeindruckende Maximilianeum, in dem der Bayerische Landtag tagt, von innen betrachten. Er führte uns durch die Räume und im Rahmen einer Filmvorführung lernten wir die wichtigsten Fakten kennen und anschließend nutzten wir im großen Plenarsaal die Möglichkeit zur politischen Diskussion mit Alexander König über aktuelle Themen. Als Dank für die Einladung überreichte ihm unser 1. Vorsitzender Armin Hohmann einen Bierkrug.

Nach einem Innenstadtbesuch trafen wir uns am späten Nachmittag im Hofbräuhaus zum gemeinsamen Abendessen. Bevor es wieder zurück ins Hofer Land ging, bedankten wir uns bei unserer „Reiseleiterin“ Frau Bürgermeisterin Annika Popp für die geleistete Arbeit ebenfalls mit einem Bierkrug der Jägerschaft Hof. Nachdem sich an diesem Tag auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte, war es ein schöner Ausflug – schade, dass nur so wenige Jägerinnen und Jäger mitfahren wollten.

Sommerfest der Jägerschaft Hof

Am 22. Juli 2017 feierten wir unser diesjähriges Sommerfest im Garten des Jägerheims. Trotz des am Morgen plötzlich einsetzenden Wolkenbruchs, wurde es dann doch noch ein schöner und warmer Sommertag. Nach der Eröffnung durch unsere Jagdhornbläser und einer kurzen Begrüßung von 1. Vorsitzenden Armin Hohmann konnte man es sich richtig gut gehen lassen. Begonnen haben wir wieder mit einem Weißwurstfrühstück und ab Mittag gab es wieder von Chefkoch Ralf Gelder zubereitetes Wildragout und Wildspezialitäten vom Grill. Zubereitet wurden die angebotenen Wildburger, Wildbratwürste, Wildsteaks und der Wildfleischkäse von unseren „Grillmeistern“ Roland Heinrich, Michael Schaller und Ulrich Stöhr. Herzlichen Dank für eure tatkräftige Hilfe!

Für die Getränke war wieder eine »Bierbar« organisiert, die von unseren Jagdkursteilnehmern Werner Bodenschatz und Fabian Dürrenfeldt betreut wurde.

Aber auch nach und während dem Grillen standen für die, die lieber etwas »Süßes« mögen eine große Auswahl an Kuchen und Torten zum »vernaschen« bereit.

Am Nachmittag schaute auch noch Herrn MdL König bei uns vorbei und wir legten im Anschluss fest, dass sich das Sommerfest in unserem »Veranstaltungskalender« zu einem festen Anlass etablieren wird.

Runde Geburtstage unserer Mitglieder

Am 25. Juli 2017 feierte Frau Annemarie Lochner ihren 80. Geburtstag. Frau Lochner ist seit dem 01.01.1961 Mitglied der Jägerschaft Hof und so war es eine Selbstverständlichkeit, dass unsere beiden Vorsitzenden Armin Hohmann und Wolfgang Schopper ihr eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk der Jägerschaft Hof überreichten. Aber auch unsere Jagdhornbläser sorgten für eine jagdliche Umrahmung der Geburtstagsfeier.

Ein weiteres „Urgestein“ der Hofer Jägerschaft – zwar nicht an Jahren, aber an Verdiensten – feierte am 30.08.2017 seinen 65. Geburtstag. Unser Schießobmann Hans Rödter ist am 01.01.1968 in den Verein eingetreten und hat viele Jahre als Ausbilder und Inhaber der Fa. WaffenRödter zahlreiche Jägerinnen und Jäger betreut. So war es ebenfalls ein „Muss“, ihm zu seinem Geburtstag im Namen des Vereins zu gratulieren.

Wir wünschen beiden Jubilaren von hier aus nochmals alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit und stets Waidmannsheil!

Tontaubenschießen unseres Jagdkurses

Am 23. September 2017 trafen sich die Teilnehmer des Jagdkurses zum Tontaubenschießen in Wacholderbusch. Unter Leitung unseres Schießobmannes Hans Rödter und von Herrn Manfred Günther erfolgte erst eine theoretische Einführung und danach ging es ans Schießen.

Brauchbarkeitsprüfung am 30. September 2017

Zu unserer diesjährigen Brauchbarkeitsprüfung trafen sich die Richter und Hundeführer in den Revieren Lipperts und Neudorf. Nachdem für die Jagd ein gut ausgebildeter Jagdhund unentbehrlich ist, wurden die Hundeführer mit ihren Hunden von unserem Jagdhundeobmann Volker Knörnschild und von Gabi Wirth seit Monaten darauf vorbereitet.

Nach der Eröffnung der Prüfung durch unsere Jagdhornbläser und der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Armin Hohmann, traten die 7 Gespanne dann die geforderten Aufgaben an. So war es kein Wunder, dass bei der guten Vorbereitung die Hunde alle bestanden haben.

Nennliste

Brauchbarkeitsprüfung 30.09.2017

Landesjagdverband Bayern e.V.
Jägerschaft Hof

Prog Nr.	Hund / Führer	Rasse	Geschlecht	ZB-Nr.	Wurftag	Los-Nr.
0	**Bella (Baica) von der Rauhen Ebrach** Degel Michal, 95152 Selbitz	DD	Hd.	231147	21.04.2016	
0	**Carlo aus dem Buchbachgrund** König Ralph, 95192 Lichtenberg	ADBr	Rd.	3489/16	04.06.2016	
0	**Elly vom Loigistal** Vogler Fredi, 95179 Geroldsgrün	Br	Hd.	BRBR4734Reg.	27.01.2016	
0	**Eyck vom Loigistal** Windweh Falk, 95152 Selbitz	Br	Rd.	BRBR4730Reg.	27.01.2016	
0	**Juli vom Jurahang** Günther Ina, 95032 Hof	DRT	Hd.	16T0240R	21.02.2016	
0	**Napoleon (Samy) von Blütengrund** Konofsky Lena, 95028 Hof	KIM	Rd.	15-1034	24.12.2015	
0	**Vita vom Weigler Wald** Gemeinhardt Martin, Hof	DTK	Hd.	16T0115K	19.03.2016	

Im Anschluss trafen sich dann alle an unserem Naturbiotop in Köditz und bei Wildbratwürsten und Wildsteaks konnte die Prüfung nochmals durchgesprochen werden. Ein herzlicher Dank auch an die Richter Michael Grosch, Eberhard Nisle und Peter Wunner für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Aber natürlich auch an Anne Knörnschild, die als „Meisterin vom Grill“ für die Verpflegung sorgte.

Michael Degel mit DD Bella (Beica) von der Rauhen Ebrach

Lena Konofsky mit KlM Napoleon (Samy) von Blütengrund

Martin Gemeinhardt mit DTK Vita vom Weigler Wald

Ina Günther mit DRT Juli vom Jurahang

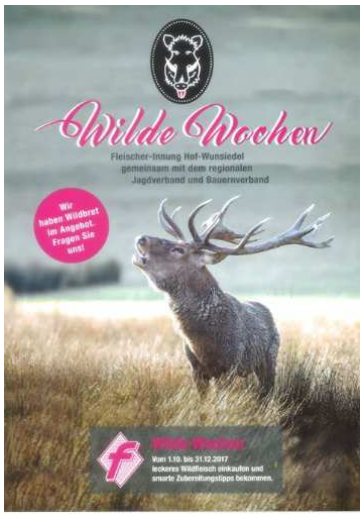
Ralph König mit ADBr Carlo aus dem Buchbachgrund

Fredi Vogler mit Br Elly vom Loigistal

Aktion „Wilde Wochen“

Pünktlich zum Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden, das Laub von den Bäumen fällt und die Jagdsaison beginnt, haben sich die Jägerschaft Hof und die Fleischer-Innung Hof/Wunsiedel eine ganz besondere Aktion für die Verbraucher ausgedacht. In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember laufen die „Wilden Wochen“ in den an der Aktion beteiligten Fleischerfachgeschäften an. Mit dieser Aktion möchten wir als Jäger und die Metzger auf ihr Handwerk und das im Herbst immer beliebter werdende Wildfleisch aufmerksam machen. Zudem kommen wir damit dem Anliegen des Verbrauchers nach, der sich einen bewussten Fleischgenuss, Regionalität und Heimat wünscht. Wildfleisch erfüllt all diese Kriterien, da es nicht nur regional und nachhaltig, sondern oftmals auch gesünder ist, als das Fleisch von Schlachttieren wie Rind und Schwein. Wildbret überzeugt neben seinem guten Geschmack vor allen Dingen auch durch seinen hohen Anteil an Eiweiß und Nährstoffen sowie seinem geringen Anteil an Cholesterin und Fett. Die Zubereitung von Wildfleisch wie Hirsch, Wildschwein und Reh ist dabei keineswegs komplizierter als die von Rind oder Schwein. Im Aktionszeitraum wird der Kunde in den Fleischerfachgeschäften durch Plakate auf die „Wilden Wochen“ aufmerksam gemacht und bekommt bei Interesse eine „Wilde Fibel“ geschenkt. Sie enthält neben Wissenswertem rund ums Wild natürlich auch leckere Rezepte wie Hirschburger und Rehrückenfilet. Neben der „Wilden Fibel“ erhält der Verbraucher von seinem Metzger selbstverständlich auch eine gute Beratung und schmackhafte Wildspezialitäten.

Um die „Wilden Wochen“ bekanntzumachen, haben wir am 3. Oktober 2017 eine gemeinsame Auftaktveranstaltung im Revier Stiftsgrün durchgeführt. An dem dankenswerter Weise durch die Hospitalstiftung Hof zur Verfügung gestellten Waldpavillon fanden sich Vertreter der Fleischer-Innung, Vertreter des Bayer. Bauernverbandes und wir von der Jägerschaft Hof nebst unseren Jagdhornbläsern ein. Zusätzlich war auch noch ein Kamerateam von TV Oberfranken anwesend, das von der Veranstaltung berichtete. Aber auch während des laufenden Fernsehprogramms waren Werbeeinschaltungen und Sendeberichte zu sehen.



Für die Verpflegung sorgte unser Mitglied Markus Rossdeutscher, der leckere Wildbratwürste grillte und die Metzgerei Max, vertreten durch Herrn Obermeister Thomas Köhn, spendierte die Getränke.

Mit dieser Aktion wollen wir auch den Wildbretverkauf an die regionalen Fleischereifachbetriebe ankurbeln; falls daran Interesse besteht, melden Sie sich bitte beim 1. Vors. Armin Hohmann unter info@jaegerschaft-hof.de.

Unter nachfolgenden Link kann man Sendungsbeiträge einsehen:

http://flowcenter4.flowworks.de/archive/screeningroom/KiRzuNEyAsTHCeTHonPD/6

https://www.tvo.de/mediathek/video/fleischer-innung-hof-wunsiedel-wild-auf-wild/

„Wilde Wochen“ am Hubertustag

Um die mit der Fleischer-Innung gestartete Aktion auch mit Leben zu erfüllen, haben wir den Hubertustag am 3. November 2017 dazu genutzt, eine Veranstaltung mit den Fleischerfachbetrieben Herpich, Max, Wölfel und der Trogener Landmetzgerei durchzuführen.

Im abendlichen Lichterschein trafen sich rund 80 Besucher um die angebotenen Wildspezialitäten zu verkosten. So bot die Metzgerei Herpich ein Wildgulasch mit Klößen an, die Metzgerei Max verkaufte Pulled Pork, die Metzgerei Wölfel machte Wildknacker warm und von der Trogener Landmetzgerei konnte man Brotzeitteller mit Wildwurst und Wildschinken erwerben. Außerdem hielt Pfarrer Konrad von der St. Johanneskirche in Hof eine kleine Andacht zum Thema des Heiligen Hubertus.

Vielen Dank an die Jagdhornbläser und an unseren Jagdkurs sowie den derzeit laufenden Kurs des Bauernverbandes für die tatkräftige Mithilfe beim Getränkeausschank und der Bewirtung der Gäste.

Metzgerei Wölfel

Metzgerei Max

Projekt „Lebensraumverbesserung“ im Revier Unterhartmannsreuth

Ein vorbildliches Projekt, das auf Initiative unseres Mitglieds Frank Hick entstand, könnte bald Schule machen und als Modell für ganz Bayern dienen. Blühstreifen auf einer Gesamtfläche von 9,65 ha säumen seit diesem Jahr mehrere Felder um den Feilitzscher Ortsteil Unterhartmannsreuth. Landwirtschaftsminister Brunner zeigte sich begeistert von der bunten Mischung aus Sonnenblumen und verschiedensten kleineren Pflanzen, die nun als neuer Lebensraum für Vögel, Insekten und weitere Wildtiere dienen. Durch die finanzielle Unterstützung der Hofer Jägerschaft, des Bund Naturschutzes und des Bayerischen Naturschutzfonds sowie der fachlichen Begleitung des oberfränkischen Wildlebensraumberaters Matej Mezovsky konnten die Blühstreifen realisiert und nun für mindestens die nächsten fünf Jahre betreut werden. Das Projekt hat bereits bayernweit für Interesse und Nachahmer gesorgt und es wird in der „Jagd in Bayern“ auch hierzu noch einen größeren Bericht geben.

Terminvorschau

11.01.2018	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino	Beginn 18:00 Uhr
08.02.2018	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino	Beginn 18:00 Uhr
08.03.2018	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino	Beginn 18:00 Uhr
12.04.2018	Jägerstammtisch im Jägerheim mit Laserschießkino	Beginn 18:00 Uhr
13.04.2018 (?)	Jahreshauptversammlung im Jägerheim	Beginn 19.30 Uhr

Der nächste Hof-Jäger erscheint im März 2018
(Redaktionsschluss: 09.03.2018)

Offizielles Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Jägerschaft Hof.
Verantwortlich für den Inhalt:
Jägerschaft Hof, Ostendstraße 3, 95028 Hof
Tel.: 09281/8151025 u. Fax:09281 / 8151199

Walderlebnistag im Revier Eisenbühl

Im Revier Eisenbühl unseres ehemaligen 1. Vorsitzenden Hartmut Opitz fand am 23.09.2017 ein gemeinsam mit der Frauen-Union Berger Winkel durchgeführter Walderlebnistag statt. Rund 50 Kinder und deren Familien fanden sich bei der im Revier befindlichen Jagdhütte ein und erfuhren dort und im Wald viel Interessantes über die heimischen Tiere, Bäume und die Jagd. An der Hütte wartete ein kleines Ratespiel sowie ein Hochsitz und Tierpräparate zum Anschauen auf die Teilnehmer. Leckere Wildbratwürste und Wildburger rundeten dann die Veranstaltung ab und so war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

FRÄNKEL GRABMALE

Bildhauerei und Steinmetzbetrieb
Telefon (0 92 80) 82 82
Telefax (0 92 80) 82 81

Feldstraße 39
(Ausfahrt neue B 173
Selbitz Nord-Gewerbegebiet)
95152 Selbitz

Filiale mit Ausstellung:
Auweg 20 · 95339 Wirsberg
Telefon (0 92 27) 90 20 16 · Telefax 90 20 17

Alle Jäger erhalten ganzjährig 10% Sonderrabatt.

Besuchen Sie Oberfrankens größte Grabmalausstellung.

Wir bieten Ihnen:
- Großausstellung auf über 7000m²
- Fachmännische Kundenberatung
- Riesenauswahl in allen Preislagen
- 25 Jahre Garantie auf unsere Versetzarbeiten

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Fr. u. Sa. 9⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
So. 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Jagdliche Adventsfeier

Am 17. Dezember 2017 veranstalteten wir als letzten Termin für dieses Jahr wieder eine jagdliche Adventsfeier. Neben einem großen Kuchen- und Tortenangebot gab es auch wieder verschiedene Wildspezialitäten wie Wildbratwürste, Wildsteaks, Wildleberkäse und Wildknacker. Leider fanden sich aber erneut nur rd. 70 Personen zur Feier ein und deshalb werden wir im nächsten Jahr voraussichtlich nur noch Kaffee und Kuchen anbieten. Der kleine Weihnachtsmarkt fand aber trotzdem Anklang und es konnte einiges verkauft werden. Vielen Dank an die Helfer von unserem Jagdkurs, an Andrea und Isabella Hohmann, an Gertraud Opitz und Barbara Schrenk sowie an Roland Heinrich, Tim Hofmann und Günter Werner für die Arbeit in der Grillbude und am Ausschank. Bedanken wollen wir uns auch bei Volker Knörnschild, der wieder einen Stand mit Arbeiten der Hochfränkischen Werkstätten aufgebaut hatte und natürlich bei den Spenderinnen der Kuchen und Torten.

In letzter Minute

Die vielen Gespräche mit der Politik haben sich gelohnt. Mit viel Verhandlungsgeschick hat unser Präsident Prof. Dr. Vocke jetzt erreicht, dass unsere jahrelange Forderung nach einem Kostenausgleich für die vielen Gebühren rund um die Wildschweinjagd endlich stattgegeben wurde. Schon ab Januar 2018 bekommen die Jäger rund 1,5 Millionen Euro für die Erlegung von Frischlingen und Überläufern. Damit können die hohen Belastungen durch die Trichinenuntersuchung, die Radio-Cäsium-Untersuchung und die teuren Verkehrssicherungsmaßnahmen wenigstens ansatzweise ausgeglichen werden.

Die Bayerische Staatsregierung hat ein Maßnahmenpaket zur Seuchenprävention vor der Afrikanischen Schweinepest erlassen. Danach setzt das Bayerische Umweltministerium unter anderem auch auf die Reduktion der hohen Wildschweindichte und die Kooperation mit den Jägern. Für die Erlegung von Frischlingen und Überläufern sollen Jäger ab 2018 eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 20 Euro pro Tier erhalten

Außerdem hat die Bayerische Staatsregierung eine Art Frühwarnsystem auf den Weg gebracht. Dabei sollen Wildschweine, die verendet aufgefunden werden, auf ASP –Viren untersucht werden. Auch dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro pro Tier. Die Einzelheiten zur Abwicklung werden so schnell wie möglich bekannt gegeben.

JÄGERSCHAFT HOF E. V.

Kreisgruppe im Landesjagdverband Bayern e. V.

1853 164 Jahre 2017

JÄGERKURS

ab Februar 2018

Die Hofer Jägerschaft veranstaltet auch im Frühjahr 2018 wieder einen gesetzlich vorgeschrieben Kurs zur Ablegung der Jägerprüfung. Wir garantieren eine anspruchsvolle und progressive Ausbildung. Unsere Fachreferenten bilden deshalb nicht nur Jagdscheininhaber aus, sondern ökologisch problembewusste und waidgerechte Jäger. Höhepunkte unserer Ausbildung sind u. a.:

- **Fallenlehrgang**
- **Wochenendseminar zu Waldbau + Jagdhundeausbildung**
- **Unterricht in der Geschäftsstelle der Jägerschaft Hof**
- **Praxistag zu Wildbrethygiene + Wildkrankheiten**
- **Jagdliche Praxis + Hege in Revieren**
- **Übungsschießen + Waffenhandhabung**

Alle Interessenten sind zu Informationsabenden in das Jägerheim der Jägerschaft Hof in der Ostendstraße 3, 95028 Hof / OT Jägersruh,

am 1. und 8. Februar 2018,
jeweils um 19.00 Uhr,

herzlich eingeladen.

Voranmeldungen zum Kurs möglich unter info@jaegerschaft-hof.de

bzw. per Telefon unter 0162 / 3861356